

NACHRICHTEN

FITNESS

Neuer Bodyforming-Kurs
des Turnvereins Tiengen

Tiengen - Der Turnverein Tiengen startet ab Montag, 4. März, einen zehnteiligen Bodyforming-Kurs. Der Kurs findet jeweils montags von 19 bis 20 Uhr (Kurs 1) sowie von 20 bis 21 Uhr (Kurs 2) in der Stadthalle Tiengen, linker Eingang, statt. Der erste Kursabend findet in der Realschule Tiengen statt. Anmeldung via Überweisung der Kursgebühr in Höhe von 30 Euro für Mitglieder und 90 Euro für Nichtmitglieder bis heute, 1. März, auf das Vereinskonto (IBAN: DE85 6845 2290 0003 3139 13; BIC: SKHRDE6WXXX; Verwendungszweck: Name, Vorname - Bodyforming Kurs 1 oder 2; Empfänger: Turnverein Tiengen 1886. Der Kursplatz ist mit dem Geldeingang gesichert. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Mitgliedschaft im TV Tiengen kostet 50 Euro pro Jahr, die Zusatzgebühr fällt lediglich für den Bodyforming-Kurs an. Weitere Infos unter www.tv-tiengen.de. Matten, Handtücher und Trinken sollten mitgebracht werden. Fragen beantwortet Vanessa Iwertowski unter 07741 7143 (ab 18 Uhr) oder per E-Mail an vannessa.iwertowski@online.de.

NOTIZEN

WALDSHUT-TIENGEN

Geschichtsverein: Das nächste Monatstreffen des Geschichtsvereins Hochrhein findet am Donnerstag, 7. März, 19 Uhr, im „Schützenhaus“ in Waldshut statt. Referent Günter Hoffmann stellt das künstlerische Schaffen von Hafnermeister Fritz Durst aus Waldshut vor. Gleichzeitig wird das neu erschienene Buch über „Fritz Durst Ofenbauer - Hafner - Künstler“ präsentiert.

Der VdK-Ortsverein Tiengen-Waldshut lädt zum Stammtisch am Donnerstag, 7. März, um 16 Uhr im FC-Heim in Tiengen.

Noch Plätze frei: Für den Achtsamkeitskurs des Bildungszentrums, der am 11. März, beginnt und das Gedächtnistraining, beginnend am 12. März, sind noch Plätze frei. Anmeldung unter www.bildungszentrum-waldshut.de. Infos per E-Mail an info@bildungszentrum-waldshut.de oder unter 07751 8314500.

WEILHEIM

Altpapier und -eisen sammelt die Feuerwehr Nögenschwiel am Samstag, 9. März, ab 13 Uhr in Nögenschwiel. Schwere Gegenstände können unter 0174 2194071 angemeldet werden. Der Musikverein Weilheim sammelt Altpapier ab 13 Uhr in Weilheim, Dietlingen, Schnöringen und Bürglen.

Geld für Vereine und Kindergärten

- 96.000 Euro für 140 Einrichtungen der Region
- Volksbank spendet aus VR-Gewinnsparen



VON URSULA FREUDIG
waldshut.redaktion@suedkurier.de

Waldshut-Tiengen - 96.000 Euro spendet die Volksbank Hochrhein dieses Jahr aus Mitteln des VR-Gewinnsparens an 140 Vereine und Kindergärten aus der Region. Am Dienstagabend hatte die Volksbank zur Übergabe der Spendenmittel die Vertreter der einzelnen Einrichtungen in ihre Geschäftsstelle in Waldshut eingeladen.

„Vereine bedeuten Ehrenamt, Zusammenleben und Gemeinschaft. Sie sind Orte, wo Werte vermittelt werden und das ist heute wichtiger denn je“, sagte Klaus Gallmann. Gallmann ist Volksbank-Bereichsleiter für Privat- und Individualkunden Region Ost und moderierte zusammen mit Benjamin Krause, Geschäftsstellenleiter Jestetten und Hohentengen, erstmals die Veranstaltung. Gallmann hob ferner die Bedeutung der Arbeit in Kindergärten hervor.

In angenehm lockerer Weise erreichten die Moderatoren den Vertretern der 140 Vereine und Kindergärten die Spendenbriefe, interviewten einige mit Blick auf die Verwendung des Geldes und informierten zwischendurch über das VR-Gewinnsparen. Kindergärten, Sport- und Musikvereine bildeten unter den Spendenempfängern die große Mehrheit. Aber auch einige Narrenvereine, DLRG-Gruppen, Brauchtumsvereine wie Alt-Waldshut und die Tiengener Zunft, das Wildgehege Waldshut, die Bergwacht Höchenschwand sowie das Winterhalter Museum in Menzenschwand hatten sich erfolgreich bei der Volksbank um Unterstützung beworben.

Mit dem ihnen übergebenen Geld werden die Kindergärten und Vereine unter anderem Spiele, Trikots,



Diese Mitglieder und Vertreter von 140 Vereinen und Kindergärten freuten sich nach der Spendenübergabe in der Volksbank-Geschäftsstelle Waldshut über die finanzielle Unterstützung - hinten (rechts) die Volksbank-Vorständin Christa Bader, Bereichsleiter Klaus Gallmann und rechts der Geschäftsstellenleiter Benjamin Krause. BILD: URSULA FREUDIG

Das VR-Gewinnsparen

Das VR-Gewinnsparen der Volks- und Raiffeisenbanken gibt es seit mehr als 70 Jahren. Es ist eine Kombination aus sparen, gewinnen und helfen. Ein Dauerlos kostet monatlich 10 Euro. Davon spart der Käufer 7,50 Euro und mit 2,50 Euro als Spieleinsatz nimmt er an monatlichen Verlosungen und Sonderverlosungen mit Geld- und Sachpreisen teil. Gleichzeitig unterstützt er mit rund 63 Cent des

Spieleinsatzes soziale und gemeinnützige Einrichtungen der Region. Je mehr Lose verkauft werden, desto größer ist die Spendensumme, die im Geschäftsgebiet ausgeschüttet wird. Weitere Informationen gibt es unter www.volksbank-hochrhein.de (Privatkunden/Sparen & Geldanlage). Damit förderungsfähige Einrichtungen wie Kindergärten und Vereine berücksichtigt werden, müssen Sie sich bei der Volksbank Hochrhein anmelden. Alle Infos und Anmeldeformulare dazu gibt es im unter der vorgenannten Adresse.

Kostüme, Sportmaterialien, Musikinstrumente und Noten kaufen, ihr Vereinsheim oder ihren Platz herrichten. Die Bergwacht wird das Geld in ein Quad investieren und das Winterhal-

ter Museum in eine neue Beleuchtung. Die Umsetzung vieler Vorhaben wird mit dieser Unterstützung möglich oder leichter. Neu war dieses Jahr, dass nicht Vertreter jedes Kindergartens und jedes

Vereins einzeln auf der Bühne standen, sondern immer mehrere auf einmal, sodass am Ende mehr Zeit für Austausch und Gespräche bei dem sich anschließenden geselligen Beisammensein mit Häppchen und Getränken blieb.

Neu ist auch, dass Kindergärten zukünftig wählen können, ob sie eine Geldspende erhalten wollen, oder ob sie lieber von der Volksbank Hochrhein einen Bausatz für ein Hochbeet mit Anleitung und allem Drumherum, von der Erde bis zum Samen, geschenkt bekommen wollen. Nachhaltigkeit ist, wie die Moderatoren darlegten, auch bei der Volksbank ein großes Thema. Insgesamt habe die Volksbank Hochrhein laut den Moderatoren 2023 im Rahmen verschiedener Förderprogramme 160.000 Euro aus Mitteln des VR-Gewinnsparens für die Region gespendet.

Sie tun viel Gutes für die Fußballer

Der Förderverein unterstützt die Sportvereinigung Wutöschingen in acht Jahren mit 34.000 Euro. Wiederwahl des gesamten Vorstands

VON YVONNE WÜRTH

Wutöschingen - Der Förderverein der Sportvereinigung Wutöschingen traf sich zu seiner Hauptversammlung im Vereinsheim. Vorsitzender Jürgen Budde gab einen zugleich interessanten wie amüsanten Jahresrückblick. Er untermalte alle Anlässe durch Bilder.

Zu den Terminen 2023 gehörten die Teilnahme an der Bekanntgabe der Bürgermeisterwahl, der Tanz in den Mai in der Klosterschürer Ofertingen mit Bewirtung durch den Förderverein SpVgg Wutöschingen. Die Mitglieder bewirteten zudem an zwei Tagen beim Tag der offenen Tür der Firma Schilling Engineering in Horheim. Das Sportwochenende mit dem legendären Entenrennen gehörte ebenfalls fest in das Jah-



Der Vorstand des Fördervereins der Sportvereinigung Wutöschingen (von links): Rolf Jehle, Peter Grondziel, Gerhard Lanzer, Jan Lanzer, Jürgen Budde, Rainer Stoll, Marco Saviane, Gerhard Grabow und Philipp Schmidt. BILD: FÖRDERVEREIN SPORTVEREIN WUTÖSCHINGEN

resprogramm. Außerdem trafen sich die Mitglieder zu Stammtischen mit Kegeln und bewirteten beim Nikolausmarkt Wutöschingen.

Über die Umsätze informierte Kassierer Jan Lanzer. Er gab einen Überblick, was mit den erwirtschafteten Geldern seit der Gründung im Jahr 2015 bereits Gutes getan worden war. Der Förderver-

ein konnte in dieser Zeit 34.000 Euro an Zuwendungen an die Sportvereinigung Wutöschingen übergeben. Der Hauptverein nutzte das Geld für die Jugendarbeit und die Anschaffungen von Toren und einem Rasenmäher. „Dies waren hauptsächlich die Erfolge mit SWR 3, Basta mit Hansi in der Bücherei, aber auch die Nikolausmärkte und die Ver-

anstaltungen in der Klosterschürer“, erklärte der Vorsitzende Jürgen Budde.

Bei den Wahlen wurde der Vorstand wiedergewählt: Vorsitzender Veranstaltungen Jürgen Budde, Vorsitzender Sponsoring Gerhard Grabow, Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit Philipp Schmidt, die Schriftführer Peter Grondziel und Helga Grondziel, Kassierer Jan Lanzer, die Beisitzer Rainer Stoll, Marco Saviane und Norbert Ruth sowie Kassensprüfer Klaus Nägele.

Bürgermeister Rainer Stoll bedankte sich für das Engagement des Fördervereins, Rainer Elsässer übermittelte Grüße der Sportvereinigung und lobte die Zusammenarbeit. 2025 soll das zehnjährige Bestehen gefeiert werden.

Der Verein: Der Förderverein der Sportvereinigung Wutöschingen wurde im Mai 2015 gegründet, besteht aktuell aus 61 Mitgliedern. Ansprechpartner der Vorsitzende Sponsoring Gerhard Grabow, er ist zu erreichen per E-Mail: gerhard.grabow@online.de oder per Telefon 0152 57511706.

LEUTE aus Lauchringen und Küssaberg



Erstmals Grüne Liste für Gemeinderat Lauchringen

Vorbereitung: Der Grünen-Ortsverband Lauchringen hat seine Kandidaten für die Kommunalwahl nominiert. Der Landtagsabgeordnete Niklas Nüssle (rechts) und die Vorsitzende des Ortsverbands Anette Spedt (links) freute sich, dass es nun auch in Lauchringen eine Grüne Liste für die Gemeinderatswahl gibt. Gewählt wurden (v. l.): Volker Schreiber, Hendrik Futterer, Christopher Zoller-Blundell und Philipp Heidinger. Als Nächstes steht die weitere Arbeit am Wahlprogramm an. Außerdem werden wieder regelmäßige Stammtische stattfinden, zu denen Bürger eingeladen sind. BILD: ORTSVERBAND



Landfrauen unterstützen Förderverein Special Olympics Hochrhein

Übergabe: Die Landfrauen Bechtelsbohl haben 2023 in der Senioren-Wohnanlage „Mitenand dähheim“ Kadelburg Senioren und Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Den Erlös aus dem Verkauf - 350 Euro - haben die Frauen an den Förderverein Special Olympics Hochrhein gespendet. Von links: Ute Feederle (Beisitzerin), Marita Durek (stellvertretende Vorsitzende), Bruno Schneider (Vorsitzender Förderverein), die Sportler Andreas Cafarano und Fabian Stoll, Gabi Starkmann (Beisitzerin), Angelika Vog (Kassiererin), Katrin Stitz (Vorsitzende) und Ingrid Händel (Schriftführerin). BILD: KURCZYNSKI